



RIEMENSCHNEIDER GYMNASIUM WÜRZBURG



Leitlinien

Schüler, Lehrer und Eltern des Riemenschneider-Gymnasiums Würzburg geben sich gemeinsam diese **Leitlinien**

In unserer Schule kommen täglich viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammen. Sie ist nicht nur Ort des Lernens, sondern auch unser gemeinsamer Lebensraum. Alle Schüler sollen die Möglichkeit haben, sich hier wohl zu fühlen und mit dem Abitur als Abschluss eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen. Auch für die Lehrkräfte soll die Schule ein Ort sein, an dem sie gerne ihren Beruf ausüben.

Wie in jeder Gemeinschaft entstehen in der Schule Freundschaften und Konflikte. Im Bemühen um eine friedliche Lösung von Problemen, eine positive Atmosphäre, Gerechtigkeit, Offenheit und Toleranz verständigen wir uns auf folgende Regeln:

■ Schüler

- Wir betrachten Achtung und Toleranz gegenüber allen als Grundlage unseres Verhaltens. Jede Form von Diskriminierung oder Mobbing ist für uns ausgeschlossen.
- Wir Schülerinnen und Schüler wollen unsere Pflicht erfüllen, aber auch unsere Rechte in Anspruch nehmen. Wir bringen uns nach unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten in den Unterricht ein und tragen insbesondere durch unser Verhalten zu einer positiven Unterrichtsatmosphäre bei.
- Wir wollen in den Klassenräumen und auf dem Schulgelände eine angenehme Umgebung vorfinden und fühlen uns für unser Umfeld verantwortlich.
- Wir achten das Eigentum anderer und gehen sorgsam mit den Einrichtungen und dem Eigentum der Schule um, insbesondere mit den uns zur Verfügung gestellten Büchern.
- Wir tragen durch unser Verhalten dazu bei, dass unsere Schule in der Öffentlichkeit ein gutes Ansehen genießt.
- Wir beachten das Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände. Auch in den Pausen halten wir uns an die vereinbarten Regeln und achten auf die Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkräfte.
- Wir gefährden unsere Mitschüler nicht durch rücksichtsloses und verantwortungsloses Verhalten. Konflikte mit Mitschülern regeln wir möglichst bald in einem Gespräch mit den Beteiligten oder in der Klassengemeinschaft.

Lehrer

- Wir fühlen uns verantwortlich für Bildung und Erziehung, unterstützen die Schüler bei ihrer Arbeit, nehmen ihre Sorgen ernst und helfen ihnen bei der Bewältigung ihrer Probleme. Darüber hinaus behandeln wir die Schüler gerecht und berücksichtigen dabei, soweit wie möglich, ihre individuellen Bedürfnisse, gestalten die Notengebung transparent und nachvollziehbar und achten konsequent auf die Einhaltung von Regeln.
- Wir halten einen gut vorbereiteten, lehrplangemäßen Unterricht, der selbstverständlich auch auf die Interessen der Schüler eingeht.
- Wir respektieren andere Ansichten und sind offen gegenüber Kritik. Dabei achten wir stets auf einen freundlichen und offenen Umgangston.
- Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, informieren sie rechtzeitig bei Auffälligkeiten ihrer Kinder und erwarten von ihnen einen offenen Gedankenaustausch.
- Wir sind uns darüber klar, dass niemand alles wissen kann, und sorgen für eigene ständige Fortbildung. Fächerverbindende Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe und vertrauensvoller Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen betrachten wir als Bestandteile unserer Arbeit.

Eltern

- Wir arbeiten eng mit der Schule zusammen und beteiligen uns aktiv am Schulleben.

Wir sind Partner der Lehrkräfte in Erziehungsfragen, informieren uns bei ihnen regelmäßig und rechtzeitig über die schulischen Leistungen unserer Kinder und suchen in schwierigen Situationen das vertrauensvolle Gespräch mit ihnen.
- Wir schätzen die Lehrer als kompetente Begleiter und Helfer unserer Kinder. Wir respektieren Entscheidungen der Schule und tragen Meinungsverschiedenheiten in ruhiger und sachlicher Atmosphäre aus.
- Wir beobachten das schulische Fortkommen unserer Kinder und fördern es, indem wir dafür sorgen, dass sie pünktlich und ausgeschlafen zur Schule gehen, einen geregelten Tagesablauf haben und schulische Termine einhalten. So führen wir sie Schritt für Schritt zu einem selbstständigen und verantwortungsbewussten Handeln.
- Wir halten unsere Kinder zu regelmäßigem Lernen an, interessieren uns für die Lernfortschritte und lassen uns bei Fehlschlägen nicht entmutigen.
- Wir wirken auf unsere Kinder ein, damit sie sorgfältig mit Schuleigentum (Büchern, Einrichtungsgegenständen usw.) umgehen.

■ Schulleitung und Verwaltung

- Wir schaffen die Voraussetzungen für einen geregelten reibungslosen Ablauf des Schulalltags durch vorausschauende Organisation und die Schaffung angenehmer Arbeitsvoraussetzungen. Für uns ist Schule nicht nur Verwaltungsbehörde, sondern vor allem Lernort und Begegnungszentrum, in dem alle Mitglieder der Schulfamilie sich einbringen können.

Dies erreichen wir durch

- vorurteilsfreie und unvoreingenommene Gesprächsbereitschaft.
 - kompetente Beratung in allen schulischen Angelegenheiten.
 - Offenheit gegenüber Kritik.
 - gut vorbereitete und, soweit möglich, reduzierte Verwaltungsarbeiten.
 - möglichst gleichmäßige Verteilung der Arbeit auf alle Mitarbeiter unter Einbeziehung ihrer Fähigkeiten und Neigungen.
 - rechtzeitige und ausführliche Informationen.
 - klare und eindeutige Anweisungen.
 - verständnisvolle Vermittlung bei schulischen Konflikten.
 - konsequente Vertretung gemeinsam vereinbarter schulischer Grundregeln nach allen Seiten.
-
- Als Hausmeister und Reinigungskräfte schaffen wir eine angenehme, saubere Umgebung mit all unseren Kräften. Wir erwarten Unterstützung und Verständnis für unsere Arbeit und Mitverantwortung beim Umgang mit schulischen Einrichtungen.



RIEMENSCHNEIDER
GYMNASIUM
WÜRZBURG

Sprachliches und Naturwissenschaftlich-
technologisches Gymnasium,
Eingangssprache Latein

Rennweger Ring 12, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/32265-0 Fax: 0931/32265-30
E-Mail: kontakt@riemenschneider-gymnasium.de
Internet: www.riemenschneider-gymnasium.de